

„Gift-Cocktail“ für Regierer

- ◉ In einem Jahr haben die Steirer schon den Landtag gewählt: Zitterpartie für ÖVP und SPÖ
- ◉ Neue Zahlen des AMS: 70 Prozent der Asylwerber haben maximal Pflichtschul-Abschluss

Hinter den Kulissen

er Blick in die Glaskugel sei erlaubt: Heute in dem Jahr haben die Steirer Kreuzerl schon gemacht. Der wahrscheinlichste Termin für die Landtagswahl ist der 24. November 2024, der dritte Sonntag vor dem ersten Advent. Wer dann feiert, sieht zwar noch in den Sternen – doch es gibt Trends. Doch gewinnen werden es ÖVP und SPÖ nicht mehr“, müht der Grazer Politikwissenschaftler **Heinz Wassermann** ein legendäres Talent von Fußball-Nationaltrainer **Toni Pfeffer**. Denn die Bundes-Koalition könne der Erfolg der Taktik des **Wassermann Schützenhöfer** offen, der im Windschatten der Erfolge von **Sebastian Kurz** den letzten Urnenring 2019 vorverlegte. EU- und Nationalratswahl werden vor der steirischen Wahl statt, die somit stark bundespolitischen Einflüssen ausgesetzt sein wird. Einen „Gift-Cocktail“ vermutet Wassermann, der damit rechnet, dass



Foto: Christian Jaurischewitz

Christopher Drexler und **Anton Lang** die 30-Prozent-Hürde überspringen werden – zu groß sei die allgemeine Unzufriedenheit mit den Regierenden. Hauptprofiteurin von der schlechten Stimmung dürfte die KPÖ sein, für die FPÖ werde es aber keine „gmahe Wiesn“, so der Polit-Analyst: „Der Finanzskandal der Grazer FPÖ könnte Parteiohmann **Mario Kunasek** schaden.“

Apropos Kunasek: Der Freiheitliche Parteiohmann hat auf seinem Tisch eine aktuelle Anfrage-Bearbeitung des AMS Steiermark zur Ausbildung von Flüchtlingen liegen. Diese belegt, dass 70,2 Prozent der arbeitslosen Asylberechtigten in unserem Bundesland über keinen bzw. nur über einen Pflichtschulabschluss verfügen. Lediglich 10,8 Prozent hätten ein



Links: schwierige Ausgangslage für Drexler (ÖVP) und Lang (SPÖ). Oben: Kunasek (FPÖ) mit neuer AMS-Statistik.

Studium absolviert. Und: 51 Prozent der Flüchtlinge verfügten nur über Grundkenntnisse der deutschen Sprache. **Mario Kunasek** antwortet: „Angesichts dieser Zahlen steht außer Frage, dass die Mär von gut ausgebildeten Flüchtlingen als Fachkräfte widerlegt ist! Vielmehr müsse der Steuerzahler für deren Sozialunterstützung aufkommen.“ **Gerald Schwaige**

TEIGE

SOFORT BARGELD FÜR IHR GOLD!

MIKSCHERIEL BARGELD FÜR MIKSCHER!

Annenstr. 19, 8020 Graz
Mo-Fr: 8:30-19h, Sa: 8:30-13h

MIKSCHER
UHREN & SCHMUCK
WWW.MIKSCHE.BIZ

NÄCHTIGUNGS-PLUS

Urlauber-Ansturm sprengte im steirischen Tourismus Rekorde

Nach getrübbten Ergebnissen in den Corona-Jahren läuft der Tourismus in der Steiermark wieder auf Hochtouren. Wie der Steiermark Tourismus in seiner aktuellen Jahresbilanz berichtet, gab es von November 2022 bis Oktober 2023 13,6 Millionen

Nächtigungen in der Grünen Mark – was nach dem bisherigen Rekordjahr 2019 (13,2 Millionen) einen neuen Bestwert bedeutet.

Besonders stark fiel das Plus im Vorjahresvergleich mit 22,5 Prozent in der Wintersaison aus. Die

durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Winter lag bei 3,3 Nächten, im Sommer bei drei. Knapp die Hälfte aller Nächtigungen entfiel auf internationale Gäste, allen voran auf die Deutschen, gefolgt von Ungarn und Tschechen. „Die Steiermark hat sich als Ganzjahresdestination etabliert, dies macht die aktuelle Bilanz deutlich“, freut sich Tourismus-Boss **Michael Feiertag**.